



EIN NEUES DIDAKTISCHES BERUFSBILDUNGSMODELL FÜR BENACHTEILIGTE JUNGE LERNENDE



PARTNER & KONTAKTE



Jugend am Werk Steiermark GmbH | Österreich
Koordinator
robert.schuen@jaw.or.at



Oscar-Tietz-Schule (OSZ Handel II) | Deutschland
livadiotis@osz-handel-2.cidsnet.de



Fritid & Samfund | Dänemark
hartje@fritid-samfund.dk



Meath Partnership | Irland
jennifer.land@meathpartnership.ie



FormAzione Co&So Network | Italien
giorio@formazione.net



Gospodarska zbornica Slovenije | Slowenien
mojca.umek@gzs.si



EGECEC | Türkei
eminbakay@gmail.com



E.N.T.E.R. GmbH | Österreich
daniela.maresch@enter-network.eu



NEW-D

Überall in Europa deutet die steigende Anzahl der Ausbildungsabbrecherinnen und -abbrecher darauf hin, dass die **Aus- und Weiterbildungsmethoden in unseren Berufsbildungssystemen** nicht die Bedürfnisse aller Auszubildenden berücksichtigen. Die derzeitigen pädagogischen Modelle **motivieren viele Auszubildende - besonders wenn es um benachteiligte Jugendliche geht - nicht.**

Forschungen zeigen, dass die zurzeit eingesetzten Unterrichtsmodelle in der beruflichen Erstausbildung **unzureichend und nicht in der Lage sind, überzeugende und zufriedenstellende Lösungen** für eine Zielgruppe zu bieten, die ständig größer wird. Letztendlich sind sie auch nicht in der Lage, **die Lehrerinnen und Lehrer, die Trainerinnen und Trainer sowie die Lehrlingsbeauftragten** ausreichend zu unterstützen.

Das **Projekt NEW-D** hat sich zum Ziel gesetzt, **Lösungsvorschläge** zu geben, indem es ein didaktisches Modell entwickelt, **das die tatsächlichen Erfahrungen und Herausforderungen der jungen Menschen berücksichtigt**. Der **Ausstieg benachteiligter junger Menschen aus dem (Aus-)Bildungssystem soll so verhindert** bzw. eine Möglichkeit geschaffen werden, wie die jungen Menschen wieder erfolgreich an der formalen Berufsausbildung teilnehmen können.

Projekt Nr.: 2014-I-AT-01-KA202-000975

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Erasmus+



EIN NEUES DIDAKTISCHES BERUFSBILDUNGSMODELL FÜR BENACHTEILIGTE JUNGE LERNENDE

PROJEKTZIELE

❶ Die Projektpartner haben sich zum Ziel gesetzt, **ein besseres Verständnis für die Bedürfnisse und Herausforderungen von jungen Menschen in der Berufsausbildung** zu entwickeln. Dabei konzentrieren sie sich auf jene Auszubildenden, die aufgrund ihres ethnischen, sozialen, wirtschaftlichen oder religiösen Hintergrunds als benachteiligt gelten.

❷ Auf Basis dieser Bedarfserhebung entwickeln die Projektpartner ein **didaktisches Modell**, das genau diese Bedürfnisse und Herausforderungen berücksichtigt. Dieses Modell, das auf einer internationalen Befragung und neuesten

entwicklungs- und neuropsychologischen Ansätzen gründet, wird in Form von **Richtlinien** veröffentlicht.

❸ Basierend auf den Richtlinien erstellen die Partner ein **Curriculum zur Unterstützung für Lehrkräfte, Trainerinnen und Trainer sowie Lehrlingsbeauftragte**.

❹ Schließlich werden die Projektpartner **das neue Modell in einem Pilotversuch umsetzen** und mit Lehrkräften, Trainerinnen und Trainern sowie Lehrlingsbeauftragten erproben. Die Weiterverbreitung unter den Auszubildenden und Auszubildenden sichert die Nachhaltigkeit des Projekts.

NEW-D-PARTNERSCHAFT

Die NEW-D-Projektpartner sind Teil eines internationalen Netzwerks erfahrener Organisationen mit dem Potential, die Berufsausbildung mit kreativen und interdisziplinären Innovationen zu bereichern. Das Projektteam kommt aus den folgenden Bereichen: berufliche Erst- und Weiterbildung; Aus- und Weiterbildung in Unternehmen; pädagogische Entwicklung; Netzwerke der beruflichen Erst- und Weiterbildung. Am Projekt nehmen Einrichtungen aus Dänemark, Deutschland, Irland, Italien, Österreich, Slowenien und der Türkei teil. Sie gelten als Experten auf ihren jeweiligen Gebieten und bringen ihre langjährigen Erfahrungen und ihre detail-

lierten Fachkenntnisse in das Projekt ein. Alle Partner sind voller Zuversicht, dass die insgesamt zweijährige Zusammenarbeit innovative und kreative Lösungsansätze im Bereich der Berufsausbildung hervorbringen wird. Ihr Ziel ist es, den europäischen Anbietern in der beruflichen Erstausbildung tatsächlichen Mehrwert zur Verfügung zu stellen.

Die geografische Verteilung der Projektpartner ermöglicht es, eine genaue Momentaufnahme der unterschiedlichen Ansätze im Umgang mit benachteiligten jungen Auszubildenden in der ersten Berufsausbildung zu liefern und darauf einzugehen.

ZIELGRUPPEN

Das Projekt NEW-D hat **zwei wichtige Zielgruppen**.

Die **direkte Zielgruppe** umfasst all jene Personen, die

die entwickelten Ressourcen und Modelle erproben und umsetzen werden. Zu dieser Gruppe zählen **Lehrkräfte, Trainerinnen und Trainer**

sowie Lehrlingsbeauftragte in Berufsbildungsschulen und -einrichtungen und Unternehmen.

Zur **zweiten Zielgruppe** zählen diejenigen, die letztendlich vom entwickelten Material profitieren sollen: die Endverbraucherinnen und

-verbraucher. Bei NEW-D sind das **(benachteiligte) junge Lernende** im Alter von 16 bis 25 Jahren.